



TOUR 6

Über die lothringische Seenplatte



Foto: Manuela Meyer



Im Auftrag von





Über die lothringische Seenplatte

62 km



Start: Hoste, Foyer Socio-Educatif (Bildungszentrum)

Empfohlene Richtung: im Uhrzeigersinn

Belag: asphaltiert und geschottert

Steigungen: ein paar, nicht zu schwierig

Schwierigkeit: schwer, aufgrund der Streckenlänge

Landschaft: weite Felder, Weiher und Seen, Wälder, kleine Dörfer

Kindertauglich: ab 15 Jahren

Geeignet für: Genussradler*innen

ÖPNV-Anbindung: Bahnhöfe:

Farschviller, Hundling, Sarreguemines
Busbahnhof: Sarreguemines

Ausflugsziele:

Sarreguemines: Historische Altstadt und Keramikmuseum in der Bliesmühle / Neufgrange: Kloster / Puttelange-aux-Lacs: Schloss / Hoste, Barst: Wasser-Maginotlinie / Barst: Festungen Le Saillant (Wasser-Maginotlinie) / Nousseviller St. Nabor à Welferding: Kasematten, Römerstraße

Übernachtung:

Campingplatz: Diefenbach-Lès-Puttelange, Erholungs- und Ferienheim: St. Vit, Gästezimmer/Ferienwohnungen: Puttelange-aux-Lacs, Sarreguemines
Hotels: Hambach, Sarreguemines
Rast: Sarreguemines, Puttelange-aux-Lacs, Neufgrange
Fahrrad-Reparatur: Sarreguemines, Veloland Sarreguemines

Tourist Information im Rathaus

Saarbrücken, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken, +49 (0)681 95909200,
visit.saarbruecken.de

Tourist Information im Schloss

Saarbrücken, Schlossplatz 1-15
66119 Saarbrücken, +49 (0)681 506-6006,
regionalverband-saarbruecken.de/
touristinfo/

Office de Tourisme de la Communauté

de Communes de Freyming-Merlebach,
19, Rue de Metz, 57470 Hombourg-Haut,
+33 (0)3 87 90 53 53,
tourismefreyming-merlebach.fr/de

Tourenverlauf im Uhrzeigersinn:

Hoste – Loupershouse – Farschviller – Diebling-Metzing – Hundling – Welferding – Sarreguemines – Neufgrange – Hambach – Grundviller – Puttelange-aux-lacs – Diefenbach-Lès-Puttelange – Hoste



Foto: Etang Hoste/Bos F.BLESZ

Die Tour startet in Hoste am Bildungszentrum „Foyer Socio-Educatif“. Die Weiher am Ortsrand von Hoste gehörten einst zur Wasser-Maginot-Linie, einem Verteidigungssystem aus dem Zweiten Weltkrieg. Gestautes Wasser sollte zur Überschwemmung der Ebene eingesetzt werden und den Vormarsch des Feindes stoppen. Der Ort birgt Kleinode wie den alten Schwengelbrunnen und das weitgehend im Originalzustand erhaltene „Maison Güth“.

Die gelbe Velo visavis Beschilderung weist den Weg Richtung Ellviller und Loupershouse. Am Ortsausgang von Loupershouse biegt der Weg beim Friedhof rechts in den Wald ab und führt weiter bis zum Dieblinger Weiher. Hier laden Rast-Plätze zu einer Pause ein. Es folgt eine längere Strecke entspanntes radeln über Wald- und Feldwirtschaftswege, an Wohnsiedlungen vorbei und dann entlang der Bahngleise nach Metzing. Über Hundling geht es nach Ippling, dort im Ortskern dann links herum Richtung Sarreguemines. Achtung beim Überqueren der Hauptstraße (Absteigen!). Ein etwas steilerer Anstieg führt bis zum Friedhof, kurz darauf stößt die Strecke an der Einmündung der alten Römerstraße auf einen Fahrrad-Rastplatz mit einer wunderschönen Aussicht bis zu den Kämmen der Vogesen.

Über Felder und durch Waldparzellen führt die Tour zum Stadtteil Welferding, der sich seinen dörflichen Charme erhalten konnte. Der Beschilderung folgend gilt es erneut eine recht stark befahrene Straße zu queren (Achtung!). Der Freizeitweg auf dem Gehweg mündet kurze Zeit später in eine ebenfalls stark befahrene Kreuzung (Absteigen!). Deutlich entspannter wird es mit Erreichen des alten Leinpfades an der Saar. Nun geht es abseits des Verkehrs am Fluss entlang

durch die Stadt, vorbei an repräsentativen Jugendstil-Bauten aus der Blütezeit der lokalen Steingutmanufaktur „Faïençeries de Sarreguemines“. An der Schleuse „Ecluse de Steinbach“ quert der Weg die Straße und führt auf die ehemalige Eisenbahntrasse Sarreguemines-Nancy.

Über Neufgrange geht es weiter nach Hambach. An der Kreuzung auf der Höhe des Rathauses („Mairie“) weist die gelbe Velo visavis Beschilderung rechts herum Richtung Grundviller und weiter nach Puttelange-aux-Lacs. Die spektakuläre Pontonbrücke über den Welschofer Weiher ist ein echter Spaßfaktor – radeln auf dem Wasser sozusagen. Kurz vor dem Ortsausgang von Puttelange-aux-Lacs biegt die Wegeföhrung nach rechts Richtung Diefenbach-lès-Puttelange ab und führt zum Diefenbacher Weiher, der am Waldrand entlang umrundet wird. Am Ende der kurzen Steigung geht es links herum Richtung Valette und weiter Richtung Barst. Achtung, recht unverhofft versperrt eine Schranke den Weg, die sich jedoch seitlich umfahren lässt. Unversperrt dagegen ist die fantastische Aussicht auf die Ausläufer der Vogesen, ein echter Naturgenuss. Weiter geht es, kurz bergan. In der Ferne zeichnet sich ein Bunker ab. Ein Relikt des „Saillant de Barst“, einer teils erhaltenen, teils wieder aufgebauten Anlage der Wasser-Maginot-Linie.

Der Radweg führt an einem Lagergebäude vorbei bis zur Landstraße zwischen Cappel und Valette (gefährliche Kreuzung!) und weiter geradeaus, rückwärtig am Café-Restaurant „Au Château Neuf“ vorbei. Über den Zebrastrreifen und die Hauptstraße geht es weiter in den nächsten Ort, Cappel. Nach der automatischen Melkstation biegt die Strecke links ab, durch ein kleines Wäldchen zurück nach Hoste an den Ausgangspunkt.

